

Passionsandacht zum Gründonnerstag, 9. April 2020

Pfr. Jiri Dvoracek

Unsere jüdischen Geschwister haben gestern Abend den Sederabend gefeiert und sich an den Auszug aus Ägypten, an Gottes befreiende Tat erinnert und diese auf neue Art und Weise erlebt. Wir wollen uns heute – am Gründonnerstag daran erinnern, wie unser Herr Jesus Christus vor fast 2000 Jahren im Rahmen eines Passamahles in der Nacht, da er verraten wurde, das letzte Mahl mit seinen Jüngern nahm, mit ihnen am Tisch sass und das Brot und den Wein teilte. „*Das tut zu meinem Gedächtnis*“ – rief dazu Jesus bei seiner letzten Mahlfeier, die er als ein dauerhaftes Zeichen und als eine Vorwegnahme des endzeitlichen Mahles, das Gott für uns in seinem Reich vorbereitet, eingesetzt hat. Ich lade Sie herzlich ein, am heutigen Tag die Gemeinschaft mit Jesus Christus, der in unserer Mitte gegenwärtig ist, zu feiern, und den Bund zwischen ihm und uns zu stärken.

Lesung:

Aus dem 14. Kapitel des Markusevangeliums lesen wir die Verse 17-26. Sie führen uns nach Jerusalem, mitten in die Passionsereignisse:

„Am Abend kommt Jesus mit den Zwölfen. Und da sie bei Tisch sassen und assen, sprach Jesus: Amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst. Da wurden sie traurig und fingen an, einer nach dem andern, ihn zu fragen: Doch nicht ich? Er aber sagte zu ihnen: Einer von den Zwölfen, der mit mir das Brot in die Schüssel taucht. Der Menschensohn geht zwar dahin, wie über ihn geschrieben steht, doch wehe dem Menschen, durch den der Menschensohn ausgeliefert wird. Für diesen Menschen wäre es besser, wenn er nicht geboren wäre. Und während sie assen, nahm er Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen und sprach: Nehmt, das ist mein Leib. Und er nahm einen Kelch, sprach das Dankgebet und gab ihnen den, und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele. Amen, ich sage euch: Ich werde von der Frucht des Weinstocks nicht mehr trinken bis zu dem Tag, da ich aufs Neue davon trinken werde im Reich Gottes. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus auf den Ölberg.“
(ZUR)